

VO/4562 Baumpflege Untertrave



Linden an der Untertrave - Baumpflege

- Maßnahmen an 42 der 48 Linden vorgesehen
 - Stamm- und Stockaustrieb an 16 Bäume
 - Lichtraumprofil herstellen an 2 Bäumen
 - Kronenpflege an 38 Bäumen
- Durchführung entsprechend ZTV-Baumpflege
- Ausführung erfolgt im Zeitraum August bis November diesen Jahres



Linden an der Untertrave - Vitalisierung

- Vitalisierung an 15 Bäumen nicht mehr möglich
- Voraussetzung für eine Vitalisierung der 33 Bäume
 - großflächige Entsiegelung des Wurzelraums
 - umfangreiche Baumstandortsanierungen
 - Kosten für Revitalisierung liegen bei ca. 200.000 €
 - ohne Umgestaltung der Verkehrsfläche nicht möglich
- Bauarbeiten führen zu Wurzelschädigen und Verschlechterung der Vitalität

Eine Vitalisierung der Bäume ist daher nicht geplant.



Sitzung der Bürgerschaft am 18. Mai 2017

Die Bürgerschaft hat zu Punkt 5.5 mit VO Nr. 4562 den nachstehend aufgeführten Antrag der GAL-Fraktion mit Mehrheit angenommen:

(Baumpflege Untertrave)

Im nächsten Umweltausschuss soll berichtet werden, welche Pflegemaßnahmen für den Erhalt und die Vitalisierung der 48 Winterlinden an der Untertrave notwendig sind.

Auch soll berichtet werden, wann geplant ist, diese Maßnahmen durchzuführen.

Folgende Antwort wird im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 18.07.17 gegeben:

1. Baumpflege

Bei insgesamt 42 von 48 Bäumen müssen baumpflegerische Maßnahmen durchgeführt werden. An manchen Bäumen werden mehrere Maßnahmen vorgenommen.

- Stamm- und Stockaustriebe entfernen: 16 Bäume
- Lichtraumprofil herstellen: 2 Bäume
- Kronenpflege durchführen (Totholz und sich reibende und scheuernde Äste entfernen): 38 Bäume

Alle Maßnahmen werden entsprechend der ZTV-Baumpflege (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege) durchgeführt. Die aus Sicht der städtischen Baumkontrolle erforderlichen Maßnahmen wurden mit einem Baumgutachten von Herrn Dr. Stobbe, Institut für Baumpflege, Hamburg, abgeglichen.

Die Baumpflege der Linden erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB durch eine Fachfirma. Die Submission war am 27.6.2017. Die Ausführung erfolgt ca. ab Ende Juli dieses Jahres.

2. Vitalisierung

Entsprechend des Baumgutachtens von Herrn Dr. Stobbe ist eine Vitalisierung von 15 Linden, die eine Vitalitätsstufe von 2-3 oder 3 aufweisen nicht mehr möglich.

Es verbleiben noch 33 Linden, bei denen eine Vitalisierung durchgeführt werden könnte. Allerdings müsste dafür der Wurzelraum der Bäume entsiegelt, umfangreiche Baumstandortsanierungen durchgeführt und die bisherigen Baumscheiben vergrößert werden. Die Kosten lägen alleine für Revitalisierungsmaßnahmen bei ca. 5.000 bis 7.000 € pro Baum. Für 33 Bäume wären das dann etwa 200.000 € inkl. MwSt. Dazu kämen noch Baukosten zur Wiederherstellung der Verkehrsflächen. Aber auch diese Bauarbeiten würden die Wurzeln schädigen, zu dieser Einschätzung kommt auch das Baumgutachten. *„Zusammenfassend kann für die Beeinträchtigung der Bäume durch Baumaßnahmen am vorhandenen Standort die Situation derart eingeschätzt werden, dass alle stärkeren Baumaßnahmen an den Linden zu Wurzelschäden führen werden und diese aus baumfachlicher Sicht auch nicht komplett vermieden werden können. Die Bäume sind bereits jetzt überwiegend in einem relativ schlechten Vitalitätszustand und eine weitere Schädigung würde mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Vitalität der Linden nochmals verschlechtern.“*

Eine Vitalisierung der Bäume ist daher nicht geplant.